

Examenul național de bacalaureat 2024
Proba E. d)
Logică, argumentare și comunicare

Varianta 3

Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

THEMA I

(30 Puncte)

A. Für jeden der folgenden Punkten schreiben Sie auf das Prüfungsblatt nur die entsprechende Ziffer und notieren Sie daneben nur den Buchstaben der richtigen Antwort. Es ist nur eine Antwortvariante richtig.

1. Einige Regeln bezüglich dem Grund des Beweises sagt, dass:

- a. die zu beweisende Thesis wenigstens einen wahrscheinlichen Satz haben muss
- b. der zu beweisenden Grund von dem Beweisen der Thesis abhängig sein muss
- c. die Argumente (Prämissen) exklusiv wahre Sätze sein müssen
- d. die zu beweisende Thesis einen wahren Satz sein muss

2. Die Überlegung „*Kein Mensch ist fehlerlos, also kein fehlerhaftes Wesen ist ein Mensch*“, ist:

- a. deduktiv vermittelt, ein Syllogismustyp
- b. deduktiv unmittelbar, eine einfache Konversion
- c. induktiv unvollständig, eine Induktion durch eine einfache Aufzählung
- d. deduktiv unmittelbar, eine Konversion durch Zufall

3. Gegeben sind folgende Begriffe: *A-Katze*, *B-Katzenartig*, *C-birmanische Katze*. Welche der folgenden Aussagen ist wahr:

- a. alle drei Begriffe befinden sich in einem Identitätsverhältnis
- b. der Begriff C ist sowohl dem Begriff A, als auch dem Begriff B übergeordnet
- c. alle drei Begriffe befinden sich in einem Kontraritätsverhältnis
- d. der Begriff B ist Gattung sowohl für den Begriff A, als auch für den Begriff C

4. Im Satz „*Alle Apfelblüten sind schönriechende Blumen*“ ist:

- a. das logische Prädikat „schönriechende Blumen“
- b. der Quantor ist unausgedrückt
- c. das logische Subjekt ist vom Begriff „Blüten“ dargestellt
- d. der Quantor ist vom Verb „sein“ dargestellt

5. In einer richtigen Klassifizierung:

- a. muss das verwendete Kriterium in einem Verfahren nicht einzig sein
- b. müssen zwischen den auf derselben Stufe erhaltenen Klassen Ordnungsverhältnisse sein
- c. müssen zwischen den auf derselben Stufe erhaltenen Klassen Kreuzungsverhältnisse sein
- d. muss jedes Element, welches das Objekt der Klassifizierung bildet, sich in einer Klasse wiederfinden

6. Von der Extension her ist der Begriff „Geländewagen“:

- a. bestimmt und einzeln
- b. kollektiv und unbestimmt
- c. distributiv und un leer
- d. un leer und einzeln

7. Bezüglich der logischen Richtigkeit, sind die deduktiven Inferenzen:

- a. stark und schwach
- b. gültig und ungültig
- c. unmittelbar und vermittelt
- d. stark und induktiv

8. Das logische Prädikat des Satzes „*Die Wahrheit ist ein philosophisches Konzept*“ ist:

- a. die Wahrheit
- b. Konzept
- c. ist
- d. ein philosophisches Konzept

9. Die Serie, der sinkend geordneten Begriffen von der Intension her, ist:

- a. Schüler, Gymnasiumschrüler, 9-klässler Schüler, 9-klässler Schüler mit großen Noten in *Logik, Argumente und Kommunikation*.
- b. Schüler der 9.Klasse mit großen Noten in *Logik, Argumenten und Kommunikation*, Schüler der 9.Klasse, Gymnasiumschrüler, Schüler
- c. Schüler der 9.Klasse, Schüler, Schüler der 9.Klasse mit großen Noten in *Logik, Argumentation und Kommunikation*, Gymnasiumschrüler
- d. Gymnasiumschrüler, Schüler, Schüler der 9.Klasse mit großen Noten in *Logik, Argumentation und Kommunikation*, Schüler der 9.Klasse

10. Der kategorische Satz „*Einige Menschen sind nicht schwer zu manipulieren*“ ist:

- a. allgemein affirmativ
- b. allgemein negativ
- c. partikulär affirmativ
- d. partikulär negativ

20 Punkte

B. Gegeben sind die Begriffe A, B, C, D und E, sodass sich die Begriffe A und B in einem Widerspruchverhältnis befinden, der Begriff C ist den Begriffen A und B übergeordnet, aber gleichzeitig Art für den Begriff D, der Begriff E ist Art für D, und E befindet sich in einem Kreuzungsverhältnis mit C und in einem Oppositionsverhältnis mit den Begriffen A und B.

1. Stellen Sie durch die Eulermethode ein einziges Diagramm dar, um die Verhältnisse zwischen den fünf Begriffen darzustellen. **2 Punkte**

2. Entscheiden Sie anhand der zwischen den Begriffen A, B, C, D, E angegebenen Verhältnisse, welche der folgenden Sätze wahr und welche falsch sind. Bezeichnen Sie die wahren Sätze mit W und die falschen Sätze mit F:

- | | | | |
|-------------------|---------------------------|---------------------|------------------|
| a) Alle A sind C. | c) Einige C sind keine E. | e) Alle D sind A. | g) Kein A ist D. |
| b) Kein B ist E. | d) Alle E sind D. | f) Einige E sind C. | h) Kein A ist E. |

8 Punkte

THMEA II

(30 Punkte)

Gegeben sind folgende Sätze:

1. *Einige Prüfungen sind keine Evaluationen, welche online gelöst werden können.*
2. *Alle positiven Gedanken sind Ideen, welche zu guten Taten führen.*
3. *Einige Hunde sind aggressive Tiere.*
4. *Keine Identitätskrise ist für ein Jugendlicher leicht zu überschreiten.*

A. Bilden Sie sowohl in formeller Sprache, als auch in Alltagssprache den Widerspruchssatz des 1. Satzes, den subalternen Satz des 2. Satzes, den subkonträren Satz des 3. Satzes und den konträren Satz des 4. Satzes **8 Punkte**

B. Bilden Sie die richtige Obversion und die Konversion, sowohl in formeller Sprache, als auch in Alltagssprache für die Sätze 2 und 4. **8 Punkte**

C. Bilden Sie sowohl in formeller Sprache, als auch in Alltagssprache, die Obversion der Konversion der Überalternen Satz des 1. Satzes und die Konversion des Widerspruchssatzes des 3. Satzes. **6 Punkte**

D. Zwei Schüler X und Y vertreten folgende Meinungen:

X: *Wenn keine traumatisierte Lebenserfahrung angenehm ist, dann sind alle traumatisierten Lebenserfahrungen unangenehm.*

Y: *Ausgehend von der Tatsache, dass einige Schüler keine tiefdenkende Personen sind, kann man schlussfolgern, dass einige tiefdenkenden Personen keine Schüler sind.*

Von dieser Situation ausgehend:

- a. Schreiben Sie in formeller Sprache die Meinungen der beiden Schüler;

4 Punkte

- b. Sagen Sie, ob die formalisierten Meinungen richtig oder falsch sind; **2 Punkte**
c. Erklären Sie die Richtigkeit oder die Falschheit der Meinung des Schülers Y. **2 Punkte**

THEMA III

(30 Punkte)

- A.** Gegeben sind folgende zwei Syllogismen: eio-2, aaa-3.
a) Schreiben Sie das Inferenzschema für jedes der beiden gegebenen Syllogismen. **4 Punkte**
b) Bilden Sie in natürlicher Sprache ein Syllogismus, das einem der beiden Inferenzschemen, die beim Unterpunkt a) geschrieben worden sind, entspricht. **2 Punkte**
c) Überprüfen Sie durch die Vennmethode die Gültigkeit der zwei Syllogismen und schreiben Sie auch den betreffenden Entschluss ausgehend von der graphischen Darstellung (z.B. gültiger/ ungültiger Syllogismus). **8 Punkte**
- B.** Bilden Sie sowohl in formeller Sprache als auch in natürlicher Sprache, ein gültiger Syllogismus, um den Satz „*Einige Fachleute sind wahre Helden*“ zu beweisen. **6 Punkte**
- C.** Gegeben ist folgender Syllogismus: *Weil kein preistragender Schüler faul ist, und alle unzufriedene Menschen faul sind, dann schlussfolgert man, dass kein preistragender Schüler ein unzufriedener Mensch ist.*
Ausgehend von dem gegebenen Syllogismus, tragen Sie auf das Prüfungsblatt die passende Zahl für jeden Satz ein, zusammen mit W (wahr) und F (falsch):
1. Der Mittelbegriff ist in der unteren Prämisse verteilt.
2. Das logische Prädikat der Schlussfolgerung ist „preistragender Schüler“
3. Die Schlussfolgerung des Syllogismus ist ein allgemeiner affirmativer Satz.
4. Das logische Subjekt der Schlussfolgerung ist sowohl in der Prämisse, als auch in der Schlussfolgerung verteilt. **4 Punkte**
- D.** Gegeben ist folgende Definition:
Die Abitur ist die Reifeprüfung.
a. Nennen Sie eine Regel, welche die angegebene Definition missachtet. **2 Punkte**
b. Nennen Sie eine Regel, unterschiedlich von der bei Punkt a) erwähnten Regel. **2 Punkte**
c. Bilden Sie eine Definition, welche gegen die bei Punkt b) erwähnte Regel verstößt und als Gegenstand den Begriff „Abitur“ enthält. **2 Punkte**